



# ***AMTSBLATT DER GEMEINDE SONSBECK***

- Amtliches Verkündungsblatt -

---

***25. Jahrgang***

***Sonsbeck, 03.08.2011***

***Nr. 15/2011***

---

## **INHALTSVERZEICHNIS**

SEITE

Tiere füttern verboten! – *Brot ist schädlich für Tiere und Gewässer*

1

---

Herausgeber:

Verantwortlich für den Inhalt:

Erscheinungsweise:

Der Bürgermeister der Gemeinde Sonsbeck, 47665 Sonsbeck, Herrenstraße 2, Rathaus  
Bürgermeister Leo Giesbers  
am 1. und 3. Mittwoch im Monat

Bezug:

Abholung im Rathaus; auf Wunsch Zustellung gegen Erstattung des Portos nach  
entsprechendem schriftlichen Antrag an die Gemeinde Sonsbeck.

## **Tiere füttern verboten!**

### ***Brot ist schädlich für Tiere und Gewässer***

Das Füttern von Wasservögeln und Fischen ist leider eine beliebte Beschäftigung während der Spaziergänge an unserem Regenrückhaltebecken. Es wird Brot in das Wasser geworfen ohne Rücksicht darauf, ob die Tiere das Futter annehmen und mengenmäßig auch fressen können.

Die Folgen sind, dass zu viele Tiere künstlich am Regenrückhaltebecken gehalten werden. Der Naturhaushalt bricht zusammen. Die natürliche Nahrung wird von den Tieren nicht mehr gefressen. Das nicht aufgenommene Brot löst sich auf und sinkt zu Boden. Beim Abbau durch Pilze und Bakterien werden große Mengen Sauerstoff aus dem Wasser verbraucht. Die Selbstreinigungskraft des Wassers geht verloren. Durch den Sauerstoffmangel sterben Muscheln, Krebse, Schnecken und Würmer. Damit geht die natürliche Nahrung der Vögel und Fische zugrunde. Dicke Schlammschichten und Faulgase entstehen. Die Kotmasse der Überpopulation belastet das Regenrückhaltebecken zusätzlich.

Das durch die Verrottung des Brotes freigesetzte Kohlendioxid lässt Pflanzen im Wasser übermäßig wachsen. Bei der Zersetzung von 1,5 Kilogramm Brot wird der Sauerstoff aus 100 Kubikmetern Wasser verbraucht. Das Wasser wird grün, blüht und kippt um. Insbesondere die geringe Tiefe des Regenrückhaltebeckens verschlimmert diese Problematik. Darüber hinaus ist es seitens der Verwaltung in den letzten Jahren erforderlich geworden, gewässerstabilisierende Mittel einzusetzen, um ein Umkippen in den Sommermonaten zu verhindern.

#### ***Fazit:***

Brot ist für die Wasservögel und Fische ungesund. Das Füttern schadet der Tier- und Pflanzenwelt. Wer Fische und Vögel füttert, ist mitschuldig am Tod vieler Tiere und ist mitverantwortlich für die Wasserqualität.

Helfen Sie mit, dass das Regenrückhaltebecken klar und sauber wird.

Füttern Sie bitte keine Wasservögel und Fische!

Werfen Sie bitte kein Brot in das Wasser! Natürliche Nahrung gibt es genug!

Sonsbeck, 03.08.2011